

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Freunde und Freundinnen der VGP Rapperswil

Der Jahresbeitrag der VGP Rapperswil bleibt weiterhin unverändert bei Fr. 25.- pro Person. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und danken an dieser Stelle bereits bestens. Die Zahlung kann mit beiliegendem Einzahlungsschein oder online auf folgendes Konto erfolgen:

IBAN CH86 0079 0042 3142 5000 6

Vereinigung für Gemeindepolitik, 3255 Rapperswil



Herzlichen  
Dank!

#### Impressum

Caroline Bagnoud  
Präsidentin VGP  
Zilmattstrasse 39, 3255 Rapperswil  
Telefon 031 879 21 26

Jolanda Streun  
Gemeindepräsidentin und Vize-Präsidentin VGP  
Moosaffoltern 735, 3256 Dieterswil  
Telefon 031 869 50 01

Daniel Hochstrasser  
Gemeinderat und Vorstand VGP  
Moosaffoltern 734, 3256 Dieterswil  
Telefon 031 869 55 79

Bernhard Uhr  
Vorstand VGP  
Oberhohrain 10, 3256 Bangerten  
Telefon 079 652 19 27

Roland Erne  
Kassier VGP  
Oberdorfstrasse 8, 3255 Rapperswil  
Telefon 031 879 21 51

Reto Röthlisberger  
Vorstand VGP  
Schulhausstrasse 11, 3251 Ruppoldsried  
Telefon 031 765 61 65

# VGP

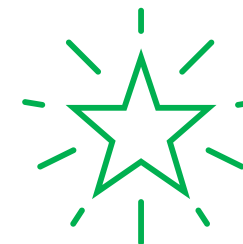
unsere Homepage finden Sie unter:  
[www.vgp-rapperswil.ch](http://www.vgp-rapperswil.ch)



## VGP

Vereinigung  
für Gemeindepolitik

VGP Newsletter, Dezember 2023



Wir freuen uns, Sie zum  
traditionellen

**Neujahrs-Apéro  
der VGP Rapperswil**

am Freitag, 5. Januar 2024  
ab 18.30 Uhr

im Linde-Spycher  
bei Familie Jenni  
Zuzwilstrasse 2, Bangerten  
einzuladen.

Wie immer ist für den Anlass  
keine Anmeldung erforderlich und  
es fallen Ihnen auch keine Kosten  
an. Wir freuen uns jedoch, wenn  
Sie Freunde, Nachbarn und  
Bekannte mitnehmen und  
gemeinsam mit uns auf das neue  
Jahr anstossen.

Der Vorstand der VGP  
Rapperswil wünscht Ihnen  
schöne Festtage, gute  
Gesundheit und das Beste für  
das neue Jahr.

## Die Ansprüche an die heutige Schule

### Die Schule im Wandel der Zeit

Vor etwas mehr als 50 Jahren war der Wunsch nach einem Kindergarten ausschlaggebend für die Gründung der VGP Rapperswil. Ein Angebot, das bis anhin in der Gemeinde fehlte, sollte neu geschaffen werden. Die Interventionen durch Bürgerinnen und Bürger waren erfolgreich und ein Kindergarten konnte bereits kurz darauf eröffnet werden.

In den vergangenen 50 Jahren hat sich vieles verändert in der Schul-Landschaft Rapperswil. Die Anzahl der Schulstandorte innerhalb des Gemeindegebiets ist heute bedeutend kleiner. Unterrichtsformen sehen heute überall ganz anders aus als noch vor wenigen Jahrzehnten. Durch die Zunahme der Bevölkerung wurde laufend in die Schulräumlichkeiten investiert.

Eine gute Schule ist wichtig für jede Gemeinde. Das Leitbild der Gemeinde Rapperswil sagt: **Das gesamte obligatorische Schulangebot ist in hoher Qualität vorhanden.**

Um Qualität anbieten zu können, müssen alle Parameter stimmen.

- Wir brauchen Lehrkräfte, die gerne in Rapperswil unterrichten, sich hier wohl fühlen und möglichst lange in unserer Gemeinde arbeiten.
- Wir benötigen Räumlichkeiten, die einen zeitgemässen Unterricht zulassen, unterstützen und fördern
- Wir benötigen genügend Räumlichkeiten, die das Wachstum der Gemeinde berücksichtigen und die Möglichkeit bieten, Anforderungen der heutigen Zeit wie z.B. Tagesschule, Schulsozialarbeit, IF-Unterricht (integrierte Förderung) anbieten zu können.

### Welche Unterrichtsformen werden heute gepflegt

Der bis vor wenigen Jahren gepflegte lehrerzentrierte Frontal-Unterricht wurde durch neue Unterrichtsformen abgelöst. Die heutige Schule will die Schülerselbständigkeit und die Eigenverantwortlichkeit erhöhen und fördern. Lern-Stationen für verschiedene Grössen von Schülergruppen, Projektunterricht und freie Arbeiten sollen eine optimale Förderung aller Schülerinnen und Schüler bieten. Die Digitalisierung findet auch in den Schulen statt.

### Wer sagt, wie die heutige Schule auszusehen hat

Die kantonale Volksschulgesetzgebung gibt Mindestgrössen für Räume und Grundsätze zur Nutzung vor.

So erfordern z.B. verschiedene Lehr- und Lernformen auch verschiedene und flexibel nutzbare Bereiche. Schülerinnen und Schüler verbringen viel Zeit in der Schule. Blockzeiten und freiwillig nutzbare Tagesschulangebote wie z.B. Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung ermöglichen eine durchgehende Betreuung von morgens bis abends.

Auch für Lehrkräfte und Schulleitung sollen verschiedene Bereiche zum Arbeiten, für den Aufenthalt und für Besprechungen zur Verfügung stehen.

Die Schule soll ein Lebens-Raum sein. Konzentriertes Arbeiten, sich austauschen in Gruppen oder in Klassen, sich zurück ziehen und ausruhen, sich begegnen und sich verpflegen soll für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Lehrkräfte und für die Schulleitung möglich sein.

Bestimmte Flächen und Räume erfüllen verschiedene Funktionen und stehen mehreren Personengruppen zur Verfügung. Räumlichkeiten und Einrichtungen sollen flexibel gehalten werden.

### Planung und Entwicklung - Kommunikation und politischer Prozess

Die Planung von Schulraum ist komplex. In einem länger dauernden Prozess werden die Interessen der verschiedenen Akteure abgeholt und aufeinander abgestimmt.

Die Schule ist ein Teil des Gemeinwesens und Veränderungen im Schulraum haben deshalb eine politische Dimension.

Das Kommunikationskonzept Schulraum der Gemeinde Rapperswil sieht eine breite Information der Öffentlichkeit vor. Nutzen Sie die öffentlichen Informationsanlässe oder die laufend angepassten Informationen auf der Homepage der Gemeinde.